

Ich bete weiter - für ...

- alle, die vor einer **Glaubens- oder Taufentscheidung** stehen
 - das Erkennen unserer **sozialdiakonischen Aufgabe**
 - die Weiterentwicklung der Arbeit im **Stadtteiltreff "NOW"**
 - die **Menschen in unserem Stadtteil**
 - alle Gebetskreise und die **"Fächer-Bienen"**
 - **segensreiche Gebetsspaziergänge**
 - ein echtes Interesse für unsere **Nachbarn und Freunde**
 - ein unbeschwertes, versöhnungsbereites **Gemeindeklima**
 - die Bereitschaft, **alle Gaben** in die Gemeinde **einzubringen**
 - **Hilfe bei persönlichen Problemen** in Familien und bei Einzelnen
 - die **"Randmitglieder"** der Gemeinde
 - die **Kinder und Jugendlichen** in den Gemeindegruppen
 - die Entstehung von **weiteren Hauskreisen** und **Gebetszellen**
 - die **Arbeit unserer Bundesleitung** und die Sanierung der Finanzen
 - die Aufgabe von **Wolfgang und Dorothea Langhans in Japan**
 - die Hilfe für Drogenabhängige im **"Neuen Land"**
 - alle **Mitarbeiter in den Gemeindegruppen**
 - unseren **Pastor** und die **Gemeindeleitung**
- unsere **alten** und **kranken** Geschwister

Bewegt von Christus –

Gemeinschaft erfahren

Wir sind eine Gemeinde mit Herz für die Menschen unserer Stadt, damit die Liebe Gottes erfahrbar wird.

Pastor: Reinhold Neumann, Kriemhildstr. 6a
38259 Salzgitter-Bad, ☎ 05341/3 62 99

Gemeindeleiter: Bodo Knabe, Käthe-Kollwitz-Straße 9,
38259 Salzgitter, ☎: 05341/3 77 51

Gemeindekonto: Sparkasse Goslar / Harz BLZ 268 500 01, Konto: 70008578
Baukonto: Spar- & Kreditbank des BEFG BLZ: 500 921 00 Konto: 160709

Redaktion: Dieter und Tina Höft ☎05341 51672 ✉ gemeindebrief@hoeft.name

eK
PLOSER KIRCHE

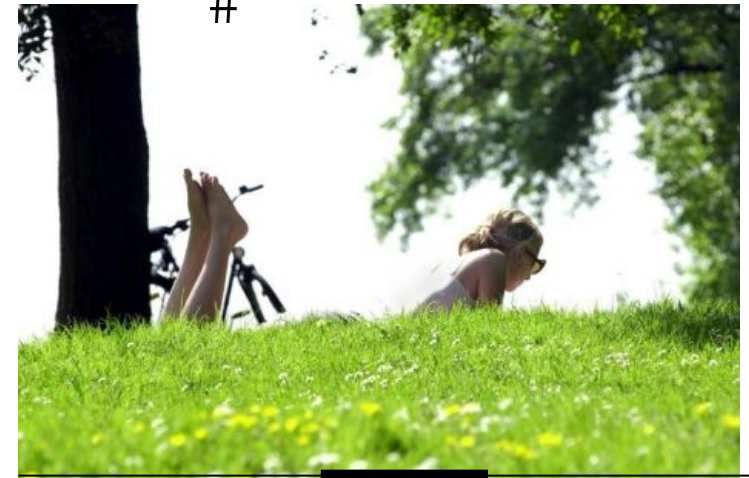
Der Gemeindebrief

Juli & August 2008

Von allen Seiten
umgibst du mich
und hältst
deine Hand
über mir.

Psalm 139,5

#



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Baptisten
Erlöserkirche SZ-Bad Kriemhildstr. 6
(Internet: <http://www.baptisten-salzgitter.de>)



Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139,5

Ein herrliches Gefühl

Was für ein herrliches Gefühl: Leicht und frei den Tag genießen, die Arme in den blauen Himmel gereckt und sich vom Leben getragen, ja emporgehoben fühlen!.

Das ist das Lebensgefühl des Sommers.

Und wie schön ist es, wenn wir selber voller Sommer sein dürfen: unbeschwert und heiter, angefüllt mit Lebenslust und Lebensfreude! Ein solches Gefühl, eine solche Freude hat für viele etwas mit Freiheit und Freizeit zu tun, mit der erholsamen Distanz zur Pflicht, zu Aufgaben und Verantwortung. Aber noch viel mehr hat es mit Vertrauen zu tun – Vertrauen in Menschen, auf die ich mich verlassen kann, mit dem Vertrauen in mich selbst und meine Kräfte und vor allem mit dem Vertrauen in den Grund meines Daseins.

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ So drückt der Psalmbeter sein Vertrauen aus.

Ein Grund-Vertrauen, das nicht nur bei blauem Himmel und Sonnenschein spürbar ist. Wer den Psalm einmal liest, entdeckt da auch angstvolle Gefühle und bedrohliche Erfahrungen. Das Leben ist eben nicht nur heiter und unbeschwert – auch im Sommer nicht. Aber selbst an dunklen Tagen erfährt der Psalmbeter die fürsorgliche Gegenwart Gottes, die ihm Kraft zum Leben schenkt. Weil er immer um ihn herum ist.

Das Gott allezeit und überall um uns ist, will uns ja keine Angst machen. Vielmehr ist der Gedanke für mich tröstlich und beruhigend: Seine Aufmerksamkeit und seine Zuwendung lassen nicht nach.

Wo auch immer wir sind, wohin auch immer wir gehen – Gott ist da, um uns zu führen und zu halten. Zu allen Zeiten und bei jedem Wetter. Wir dürfen uns tragen lassen von seiner Zusage: „Du bist behütet. Lebe dein Leben unter meinem Schutz und unter meiner segnenden Hand.“

Was für ein herrliches Gefühl!

Maik Dietrich-Gibhardt

€ Sonderkollekten

Die Sonderkollekte am **1. Juni** für den Neubau des Kinderheims „Terra Nova“ in Mondai (Brasilien) betrug **581,53 €**

Die Sondersammlung am **6. Juli** ist für die **EFG Magdeburg (Umbau)** bestimmt - am **27. Juli** (Abendmahlsgottesdienst ist um eine Woche vorverlegt) sammeln wir für den **Weltjugendkongress „Dive deeper“** in Leipzig. RN

Neue Gemeindeglieder

Überwiesen aus der EFG Göttingen wurde uns **Familie xxxxxxxxxxxxxxxx**. Sie wohnen in der Franz-Zobel-Str. 5 in Salzgitter-Bad. RN



„HALTET MICH NICHT AUF, DENN DER HERR HAT GNADE ZU MEINER REISE GEGEBEN.“ 1.Mose 24,56

Pastor im Urlaub vom 28. Juli - 20. August



In dieser Zeit ist **Bodo Knabe** der **Ansprechpartner** bei wichtigen gemeindlichen & persönlichen Angelegenheiten

Gemeindewanderung

„Die Gemeinde ist 'mal wieder reif!“

Am 5. Juli um 10:00 Uhr treffen wir uns zu einem etwa 8-10km langen Marsch durch Gottes schöne Landschaft.

Lasst Euch überraschen!

Euer Peter





Die Kunst der Vergebung

Der gesündeste Gedanke Ihres Lebens

In den USA hat sich eine regelrechte „Vergebungsforschung“ entwickelt. Führend ist der jüdische Therapeut Frederic Luskin, der seit 1999 das Stanford Forgiveness Projekt durchführt. Ergebnis: Es ist gesund nicht nachtragend zu sein. Es kann den Blutdruck senken und gegen Rückenschmerzen und Übergewicht helfen. Wenn Sie von einem anderen Menschen gekränkt oder enttäuscht worden sind und es Ihnen schwer fällt, zu verzeihen, empfiehlt Luskin folgende Schritte:

1. Fakten sehen

Was genau ist passiert? Was davon sind Fakten, was sind Gefühle? Stellen Sie sich zu jedem Geschehnis eine Skala von 1-10 vor. Beispiel, Sie leihen einem Freund Ihr Auto und er beschädigt es dabei leicht (2 Punkte faktisch). Er streitet aber das Ganze ab und verletzt damit Ihr Vertrauen (8 Punkte emotional). Der Clou: Wie hoch der Schaden auf Ihrer emotionalen Seite ist, können Sie gestalten!



2. Handeln

Spreche Sie mit vertrauten Menschen über Ihre Erfahrungen. Das befreit Sie aus dem Teufelskreis des Verletztseins. Vereinbaren Sie mit sich: Ich schaffe die Wende vom Leiden zum Handeln. Ich werde etwas tun, damit ich mich besser fühle. Führen Sie nicht „klärende Gespräche“, sondern tun Sie sich selbst etwas Gutes: Ein Bad, ein Spaziergang, eine Runde Sport.



3. Gelassenheit finden

Vergebung bedeutet nicht notwendigerweise, dass Sie sich direkt mit der Person versöhnen, die Ihnen etwas angetan hat. Entscheidend ist, dass Sie Frieden finden. Sagen Sie sich: Dadurch habe ich eine wichtige Lebenserfahrung gewonnen. Sie mutet mir etwas zu, kann mich aber etwas lehren.



4. Loslassen

Solange Sie sich auf Ihre Verletzungen konzentrieren, geben Sie der Person, die Sie verletzt hat Macht über Sie. Machen Sie es wie der Staat und lassen die Übeltaten verjähren. Statt „lebenslänglich“ darf es ein zeitliches Ende geben!

5. Zulassen

F. Luskin empfiehlt, in jeder Beziehung (von der Familie bis zum Staat) einen Raum zu schaffen, in dem man verschiedener Meinung sein und bleiben kann. Andere zu verletzen (sogar gute Freunde) und von ihnen verletzt zu werden – das ist schmerzlich, gehört aber zum Leben.



Buchtipps: F. Luskin „Die Kunst zu verzeihen“ mvg-Verlag München 2003 ISBN 3-4780-8326-5 (8,90 €)



Predigttexte und Themen im Juli



6.
Juli

Gottesdienst und Abendmahl
2. Mose 2-3 (Reinhold Neumann)
„Exodus: der goldene Käfig“

13.
Juli

Gottesdienst
2. Mose 5+7-14 (Reinhold Neumann)
„Exodus: der entscheidende Schritt“

20.
Juli

Gottesdienst
2. Mose 17 + 32 (Reinhold Neumann)
„Exodus: Kämpfe und Versuche“

27.
Juli

Gottesdienst und Abendmahl
2. Mose 16 (Reinhold Neumann)
„Exodus: Wüstenzeiten“

Die Predigtthemen für den Monat August waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Wir wünschen allen Lesern einen erholsamen Urlaub!

><>Tina & Dieter<><



Juli 2008



| Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen | | | |
|--------------------------------------|----|--|---|
| 1 | Di | | 20:00 Gemeindeleitung |
| 2 | Mi | 15:30 Bibelstunde | 20:00 HK Müller-Zitzke, Loewe und Sorembe |
| 3 | Do | | 20:15 Chorübstunde |
| 4 | Fr | 17:00 Jungschar | 19:00 Jugend |
| 5 | Sa | 10:00 Gemeindegewandlung mit P. Bittner | |
| 6 | So | 10:00 Abendmahlgottesdienst (R. Neumann) | |
| 7 | Mo | | 20:00 HK SZ-Nord |
| 8 | Di | | |
| 9 | Mi | 15:30 Bibelstunde | 20:00 HK Sorembe |
| 10 | Do | | |
| 11 | Fr | | |
| 12 | Sa | | |
| 13 | So | 10:00 Gottesdienst (R. Neumann) | |
| 14 | Mo | | 20:00 HK Maibaum |
| 15 | Di | | |
| 16 | Mi | | 20:00 HK Loewe&Sorembe |
| 17 | Do | | |
| 18 | Fr | | |
| 19 | Sa | | |
| 20 | So | 10:00 Gottesdienst (R. Neumann) | |
| 21 | Mo | | 20:00 HK SZ-Nord |
| 22 | Di | | |
| 23 | Mi | | 20:00 HK Sorembe |
| 24 | Do | | |
| 25 | Fr | | |
| 26 | Sa | | |
| 27 | So | 10:00 Abendmahlgottesdienst (R. Neumann) | |
| 28 | Mo | | 20:00 HK Maibaum |
| 29 | Di | | |
| 30 | Mi | | 20:00 HK Loewe&Sorembe |
| 31 | Do | | |



August 2008

| Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen | | | |
|--------------------------------------|----|---|--|
| 1 | Fr | | |
| 2 | Sa | | |
| 3 | So | 10:00 Gottesdienst (Volker & Christa Sorembe) | |
| 4 | Mo | | 20:00 HK SZ-Nord |
| 5 | Di | | |
| 6 | Mi | | 20:00 HK Sorembe |
| 7 | Do | | |
| 8 | Fr | | |
| 9 | Sa | | |
| 10 | So | 10:00 Gottesdienst (N.N.) | |
| 11 | Mo | | 20:00 HK Maibaum |
| 12 | Di | | |
| 13 | Mi | | 20:00 HK Loewe&Sorembe |
| 14 | Do | | |
| 15 | Fr | | |
| 16 | Sa | | |
| 17 | So | 10:00 Gottesdienst (Eckart Müller-Zitzke) | |
| 18 | Mo | | 20:00 HK SZ-Nord |
| 19 | Di | | |
| 20 | Mi | | 20:00 HK Sorembe |
| 21 | Do | | 19:30 Chor: „Singtage“ (BS-Heidberg) |
| 22 | Fr | 17:00 Jungschar | 19:00 Jugend 19:30 Chor: „Singtage“(s.o.) |
| 23 | Sa | | |
| 24 | So | 10:00 Gottesdienst (R. Neumann) | |
| 25 | Mo | | 20:00 HK Maibaum |
| 26 | Di | | |
| 27 | Mi | 15:30 Seniorenkreis | 20:00 HK Müller-Zitzke, Loewe und Sorembe |
| 28 | Do | | 20:15 Chorübstunde |
| 29 | Fr | 17:00 Jungschar | 19:00 Jugend |
| 30 | Sa | | |
| 31 | So | 10:00 Gottesdienst (R. Neumann) | |